



## **!!! NUR FÜR SEGELFLUG ZU VERWENDEN !!!**

### **Schulungsflüge zur Lizenzerhaltung mit FI(S) nach SFCL.160 (a)(1)(ii)**

Name Pilot	Lizenz Pilot
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Verein	
<input type="text"/>	

#### **SFCL.160 SPL - Anforderungen hinsichtlich der fortlaufenden Flugerfahrung**

a) **Segelflugzeuge (ohne TMG)**: SPL-Inhaber dürfen die mit der SPL verbundenen Rechte (ohne TMG) nur ausüben, wenn sie in den letzten 24 Monaten vor dem geplanten Flug

- 1) mindestens 5 Stunden Flugzeit als PIC oder mit einem Fluglehrer oder allein unter der Aufsicht eines FI(S) auf einem Segelflugzeug absolviert haben und dabei (ohne TMG) mindestens
  - i) 15 Starts und
  - ii) **2 Schulungsflüge** mit einem **FI(S)** absolviert haben

#### **Medizinisches Tauglichkeitszeugnis**

<input type="checkbox"/> Class / Klasse 1	Gültig bis:	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Class / Klasse 2	Gültig bis:	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Class / Klasse LAPL	Gültig bis:	<input type="text"/>

#### **1.) Durchführung der Schulungsflüge Segelflug mit:**

Vorname Name des FI(S)	Lizenznummer FI(S)
<input type="text"/>	<input type="text"/>

#### **2.) Vorbereitungsbesprechung**

OK / NOK

OK / NOK

Übungsstand des Piloten		Kenntnisse Lizenz Part SFCL, Medical	
Kenntnisse Flugbetrieb Part SAO		Papiere Pilot, Papiere Flugzeug	
Kenntnisse Luftraum, Regeln LVR (SERA)		Flugplanung, Flugprogramm	

### 3.) Flugübungen:

Die Verwendung von Checklisten, Verhalten als Luftfahrer, Führen und Steuern des Luftfahrzeuges nach Sicht sowie Luftraumbeobachtung sind für alle Abschnitte zutreffend!

Kurzzeichen FI(S)

<b>Absch. 1</b>	<b>Vor dem Flug und Abflug</b>	1. Versuch	2. Versuch
a	Vorflugkontrolle, Flugplanung, NOTAM und Flugwetter		
b	Weight & Balance		
c	Einhaltung der Wartungsvorschriften für Segelflugzeuge		
d	Kontrollen vor dem Start		

#### Anmerkung zu ABSCHNITT 2a-2c:

Zumindest für eine der drei Startmethoden müssen die kompletten angeführten Punkte bei den Schulungsflügen vollständig ausgeführt werden!

Kurzzeichen FI(S)

<b>Absch.2a</b>	<b>Winden- oder Kraftwagenstart</b>	1. Versuch	2. Versuch
a	Signale (Kommandos) vor und während des Starts		
b	Angemessene Steigfluglagen		
c	Simulierter Windenausfall oder Seilriss		
d	Situative Aufmerksamkeit		
<b>Absch. 2b</b>	<b>Motorflugzeugschlepp</b>	1. Versuch	2. Versuch
a	Signale (Kommandos) vor und während des Starts, Kommunikation mit dem Schlepppilot		
b	Anrollen und Anfangssteigflug		
c	Startabbruch (simuliert oder mündlich zu besprechen)		
d	Korrekte Position im Geradeausflug und in Kurven		
e	Unkorrekte Position und Rückführung		
f	Korrektes Ausklinken		
g	Luftraumbeobachtung und Verhalten als Luftfahrer (Airmanship) während des gesamten Schlepps		

<b>Absch. 2c</b>	<b>Eigenstart</b>	1. Versuch	2. Versuch
a	Flugverkehrsfreigabe bzw. Kommunikation mit Startleiter		
b	Abflugverfahren		
c	Anrollen und Anfangssteigflug		
d	Luftraumbeobachtung und airmanship während des gesamten Fluges		
e	Simulierter Motorausfall nach dem Start		
f	Abstellen und Einfahren des Triebwerks		
<b>Absch. 3</b>	<b>allgemeine Verfahrensweisen in der Luft</b>	1. Versuch	2. Versuch
a	Geradeausflug, Fluglage und Geschwindigkeitskontrolle		
b	Koordinierte 30°-Kurven, Luftraumbeobachtung Zusammenstoßvermeidung		
c	Einkurven auf vorgegebenen Steuerkurs (visuell und mit Kompasshilfe)		
d	Fliegen mit hohem Anstellwinkel (kritische, langsame Geschwindigkeit)		
e	Trudel- bzw. Spiralsturzvermeidung und Rückführung Wenn kein geeignetes Schulungsflugzeug zur Verfügung steht, um das voll entwickelte Trudeln einschließlich der Rückführung in Normalfluglage zu demonstrieren, oder wenn solche Trudelmanöver aufgrund schlechter Wetterbedingungen nicht durchgeführt werden können, sollte der Antragsteller in einem Gespräch mit dem Prüfer die Kompetenz in allen mit dieser Übung zusammenhängenden Aspekten nachweisen.		
f	Steilkurven (45°), Luftraumbeobachtung, Kollisionsvermeidung		
g	Lokalnavigation und Aufmerksamkeit		
<b>Absch. 4</b>	<b>Platzrunde, Anflug und Landung</b>	1. Versuch	2. Versuch
a	Einflugverfahren in die Platzrunde		
b	Kollisionsvermeidung, Luftraumbeobachtung		
c	Kontrollen vor der Landung		
d	Platzrunde, Anflug und Landung		
e	Präzisionslandung (Außenladungssimulation und kurzes Landefeld)		
f	Seitenwindlandung (wenn möglich, sonst mündlich zu besprechen)		

#### 4.) Nachbesprechung:

Bemerkungen/Empfehlungen des FI (S)

--

#### 5.) Flüge:

<b>Flug 1</b>	Startort [ ]	Datum [ ]	Ort [ ]	Flugzeiten [ ]
<b>Flug 2</b>	Startort [ ]	Datum [ ]	Ort [ ]	Flugzeiten [ ]

#### 6.) Eintragung im Flugbuch durchgeführt

2 Schulungsflüge gemäß SFCL.160.(a)(1)(ii)	Datum [ ]	Unterschrift des FI(S)
--	--------------	------------------------

#### 7.) Bestätigung:

Datum [ ]	Unterschrift Pilot	Unterschrift FI(S)
--------------	--------------------	--------------------

#### Bemerkung:

Die Durchführung des Übungsfluges in das Flugbuch eintragen und durch den FI (S) bestätigen lassen.

#### **HINWEIS:**

- **Übungsinhalte** können vom **FI(S)** je nach Übungsstand **ausgewählt** werden.
- Dieses Formblatt verbleibt zur Aufbewahrung beim FI(S). Eine Kopie soll an den Piloten gegeben werden
- Dieses Formblatt gilt **nicht** für die Auffrischungsschulung auf **TMG**; dafür ist ein eigenes Formular vorhanden.